

**Thema:** Flugreisen ab Frankfurt – Gemeinsam für einen stabilen Betrieb in den Sommerferien

**Beitrag:** 2:05 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Die großen Ferien stehen vor der Tür und viele von uns fliegen in den Urlaub – oft ab dem Flughafen Frankfurt. Von hier kann man diesen Sommer per Direktflug zu 292 Reisezielen in 92 Länder weltweit reisen. An verkehrsstarken Tagen rechnet Flughafenbetreiber Fraport mit über 200.000 Fluggästen. Das heißt, es wird voll am Flughafen. Damit die Abläufe weiter reibungslos funktionieren, setzen alle Partner am Standort zahlreiche Maßnahmen um. Fraport stellt zum Beispiel weiter neues Personal für die Flugzeug- und Gepäckabfertigung ein. Damit die neuen Kolleginnen und Kollegen schnellstmöglich zum Einsatz kommen, stehen Ausbildung und Qualifizierung ganz oben auf dem Plan. Außerdem helfen neue Technologien, wie Self-Service Automaten und CT-Geräte an der Sicherheitskontrolle. Wie wir Passagiere mit der richtigen Reisevorbereitung unseren Teil beitragen können, weiß meine Kollegin Helke Michael.

**Sprecherin: Vorbereitung ist alles! Ins Handgepäck zum Beispiel dürfen nur in einem durchsichtigen, verschließbaren 1-Liter-Beutel verpackte Flüssigkeiten in Reisegrößen je maximal 100 Milliliter. Rein müssen Akkus, Power Banks und E-Zigaretten. Die also bitte nicht in den großen Koffer packen! Aber es gibt noch mehr, was man schon zu Hause tun kann, um am Flughafen schneller zu sein, so Alexander Laukenmann vom Flughafen Frankfurt.**

**O-Ton 1 (Alexander Laukenmann, 25 Sek.):** „Nutzen Sie die umfangreichen digitalen Angebote! Sie können sehr bequem von zu Hause am Vorabend einchecken und auch letztlich das Gepäck schon zum Flughafen bringen. Was Sie mittlerweile auch hier am Frankfurter Flughafen machen können, ist eine so genannte Vorreservierung eines Slots an den Sicherheitskontrollen. Das ist unser neues Angebot mit dem Namen FRASmartWay. Ganz einfach und kostenfrei.“

**Sprecherin: Bei der Anreise mit dem eigenen Auto sollte man im Vorfeld einen Stellplatz reservieren. Eine gute Alternative ist aber auch die Anfahrt mit der Bahn. Am Flughafen selbst sollte man etwa zweieinhalb Stunden vor Abflug sein.**

**O-Ton 2 (Alexander Laukenmann, 18 Sek.):** „Ganz wichtig aber: Nicht früher als die 2,5 Stunden in den Terminals sein. Die Check-In-Schalter sind dann noch nicht geöffnet und Sie haben letztlich unnötige Wartezeiten, die vermeidbar wären. Für Gäste, die nur Handgepäck mitbringen, reichen zwei Stunden vor dem Abflug völlig aus.“

**Sprecherin: Im Terminal kann man einen der vielen Self-Service Automaten nutzen. Trauen Sie sich! Die Bedienung ist sehr einfach und falls Sie Fragen haben, gibt es viele Mitarbeiter, die weiterhelfen.**

**O-Ton 3 (Alexander Laukenmann, 32 Sek.):** „Wenn Sie zu den Sicherheitskontrollen kommen, haben wir dort zahlreiche Vorbereitungstische auch bereitgestellt, wo Ihr Gepäck vorsortiert werden kann. Generell auch das Thema Laptops, Computer, Flüssigkeiten separieren. Auch das hilft bei dem entsprechenden Sicherheitsprozess. Wenn unsere Gäste dieses Tipps beachten, werden sie einen sehr entspannten Reisebeginn/Urlaubsbeginn hier am Frankfurter Flughafen haben, werden Zeit haben auch, die Geschäfte, die Restaurants hier am Flughafen zu genießen und dann mit einem tollen Urlaub starten können.“

**Abmoderationsvorschlag:** Machen Sie sich mit allen Tipps und Tricks zur richtigen Reisevorbereitung vertraut und sorgen Sie mit für einen entspannten Urlaubsstart. Detaillierte

Infos dazu finden Sie zum Nachlesen zusammengefasst im Reiseassistenten unter [www.frankfurt-airport.com](http://www.frankfurt-airport.com).

**Thema:** **Flugreisen ab Frankfurt – Gemeinsam für einen stabilen Betrieb in den Sommerferien**

**Interview:** 2:58 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Die großen Ferien stehen vor der Tür und viele von uns fliegen in den Urlaub – oft ab dem Flughafen Frankfurt. Von hier kann man diesen Sommer per Direktflug zu 292 Reisezielen in 92 Länder weltweit reisen. An verkehrsstarken Tagen rechnet Flughafenbetreiber Fraport mit über 200.000 Fluggästen. Das heißt, es wird voll am Flughafen. Damit die Abläufe weiter reibungslos funktionieren, setzen alle Partner am Standort zahlreiche Maßnahmen um. Fraport stellt zum Beispiel weiter neues Personal für die Flugzeug- und Gepäckabfertigung ein. Damit die neuen Kolleginnen und Kollegen schnellstmöglich zum Einsatz kommen, stehen Ausbildung und Qualifizierung ganz oben auf dem Plan. Außerdem helfen neue Technologien, wie Self-Service Automaten und CT-Geräte an der Sicherheitskontrolle. Wie wir Passagiere mit der richtigen Reisevorbereitung unseren Teil beitragen können, sagt uns jetzt Alexander Laukenmann vom Flughafen Frankfurt. Hallo!

**Begrüßung:** „Guten Tag, Hallo!“

**1. Herr Laukenmann, der Flughafen Frankfurt erwartet für den Sommer ein Passagierplus von 15 bis 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Was sollten Fluggäste bei ihrer Reiseplanung beachten?**

**O-Ton 1 (Alexander Laukenmann, 37 Sek.):** „Ganz wichtig: Die Art und Weise, wie das Gepäck vorbereitet wird, entscheidet darüber, wie einfach und wie schnell der Prozess am Flughafen ist. Für das Handgepäck beachten: Flüssigkeiten dürfen weiterhin nur in der maximalen Einzelpackung 100ml, in der Gesamtsumme an Flüssigkeiten 1 Liter, verpackt in einen durchsichtigen Beutel. Auch wichtig: Akkus, Power Banks, E-Zigaretten dürfen nur ins Handgepäck! Nicht in das aufgegebene Gepäck. Wenn diese Regeln beachtet werden, wird es ein sehr schneller Prozess sowohl beim Check-In als auch bei den Sicherheitskontrollen. Aber es ist eigentlich der wesentlichste Punkt. Gepäck ist das Entscheidende.“

**2. Was können Passagiere sonst noch so von zu Hause aus erledigen?**

**O-Ton 2 (Alexander Laukenmann, 34 Sek.):** „Nutzen Sie die umfangreichen digitalen Angebote, die wir anbieten hier am Frankfurter Flughafen! Sie können sehr bequem von zu Hause am Vorabend einchecken und auch letztlich das Gepäck schon zum Flughafen bringen. Das heißt, Sie haben dann leichte Anreise am Abflugtag ohne größere Probleme direkt dann zu den Sicherheitskontrollen. Was Sie mittlerweile auch hier am Frankfurter Flughafen machen können, ist eine so genannte Vorreservierung eines Slots an den Sicherheitskontrollen. Das ist unser neues Angebot mit dem Namen *FRASmartWay*. Ganz einfach und kostenfrei.“

**3. Wie siehts mit der Anreise aus?**

**O-Ton 3 (Alexander Laukenmann, 21 Sek.):** „Also, wichtig: Für die Anreise mit dem eigenen Pkw lohnt es sich, im Vorfeld einen Stellplatz zu reservieren. Gerade in den Sommermonaten sind unsere Parkhäuser schon sehr stark ausgelastet. Aber auch, und es ist eine echte Alternative, der Flughafen Frankfurt ist hervorragend angebunden an das Schienennetz, an den öffentlichen Nahverkehr. Und bitte dieses Angebot auch, wenn immer möglich, nutzen!“

#### **4. Wie viel Zeit sollten Passagiere am Airport einplanen?**

**O-Ton 4 (Alexander Laukenmann, 27 Sek.):** „Wir empfehlen Fluggästen mit Reisegepäck weiterhin, 2,5 Stunden vor Abflug im Terminal zu sein. So haben Sie genügend Zeit, durch die einzelnen Prozessstellen durchzukommen. Ganz wichtig aber: Nicht früher als die 2,5 Stunden in den Terminals sein. Die Check-In-Schalter sind dann noch nicht geöffnet und Sie haben letztlich unnötige Wartezeiten, die vermeidbar wären. Für Gäste, die nur Handgepäck mitbringen, reichen zwei Stunden vor dem Abflug völlig aus.“

#### **5. Und was kann man im Terminal vielleicht selbst machen, damit es für alle schneller geht?**

**O-Ton 5 (Alexander Laukenmann, 45 Sek.):** „Nutzen Sie vor Ort unsere zahlreichen Self-Service Automaten. Keine Angst, die Bedienung ist sehr einfach und wir haben sehr viele Mitarbeiter, die Sie auch dabei unterstützen, dann dort einzuchecken und Ihr Gepäck aufzugeben. Wenn Sie zu den Sicherheitskontrollen kommen, haben wir dort zahlreiche Vorbereitungstische auch bereitgestellt, wo Ihr Gepäck vorsortiert werden kann. Generell auch das Thema Laptops, Computer, Flüssigkeiten separieren. Auch das hilft bei dem entsprechenden Sicherheitsprozess. Wenn unsere Gäste dieses Tipps beachten, werden sie einen sehr entspannten Reisebeginn/Urlaubsbeginn hier am Frankfurter Flughafen haben, werden Zeit haben auch, die Geschäfte, die Restaurants hier am Flughafen zu genießen und dann mit einem tollen Urlaub starten können.“

**Alexander Laukenmann vom Terminalmanagement am Flughafen Frankfurt.  
Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Wir freuen uns auf Ihr Kommen!“

**Abmoderationsvorschlag:** Machen Sie sich mit allen Tipps und Tricks zur richtigen Reisevorbereitung vertraut und sorgen Sie mit für einen entspannten Urlaubsstart. Detaillierte Infos dazu finden Sie zum Nachlesen zusammengefasst im Reiseassistenten unter [www.frankfurt-airport.com](http://www.frankfurt-airport.com).